



**easyTherm**

Smart heizen mit Infrarot

## Freiflächenheizung asphalt300



floor  
Heating  
outdoor

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, bevor Sie die Geräte verlegen und in Betrieb nehmen und lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch.

●●●●●●● Installation von Flächenheizungen asphalt300

# Hinweise

## Sicherheitshinweis

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie, dass nur ein fester Anschluss an das Stromnetz erlaubt ist. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.

Ist das Netzanschlusskabel beschädigt und muss ausgetauscht werden, darf dies nur mit einem Original-Ersatzteil und durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker erfolgen.

Die Befestigung des Gerätes ist in den Kapiteln „Installation“ und „Vorbereitungen“ dargelegt.

# Sicherheit

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Heizmatte wurde zur Schnee- und Frostfreihaltung von Freiflächen (z.B. Rampen, Verkehrsflächen, Gehwege) entwickelt. Dazu gehört auch die Beachtung dieser Anleitung sowie die Anleitungen für verwendetes Zubehör. Eine andere oder darüber hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

## Einstellungen

Empfohlen wird eine automatische witterungsgeführte Regelung über Feuchtigkeits- und Temperaturfühler gemäß der Auflistung unter „Zubehör“ (Seite 11).

## Reinigung, Pflege und Wartung

Die Heizmatte bedarf keiner besonderen Wartung.

- >> Das Wasser muss ungehindert von den beheizten Flächen ablaufen können.

# Installation

## Sicherheit

Nur ein Fachhandwerker ist berechtigt Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur vorzunehmen.

Einwandfreie Installation und Betriebssicherheit wird nur gewährt, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und Original-Ersatzteile verwendet werden.

## Vorschriften, Normen und Bestimmungen

Alle nationalen und regionalen Bestimmungen und Vorschriften sind zu beachten.

Gemäß Begleitrichtlinien der Kommission zur VO (EU) Nr. 2015/1188 (Öko-Design-Richtlinie) muss eine externe Temperaturregelung erfolgen. Dabei sind Original Regelungsgeräte von easyTherm gemäß der Auflistung unter „Zubehör“ (Seite 11) zu verwenden, um die geforderten Korrekturfaktoren zu erreichen.

## Gerätebeschreibung

Das Gerät besteht aus einem eindrätigen Heizleiter aus Widerstandsdraht. Der Heizleiter ist mehrfach isoliert.

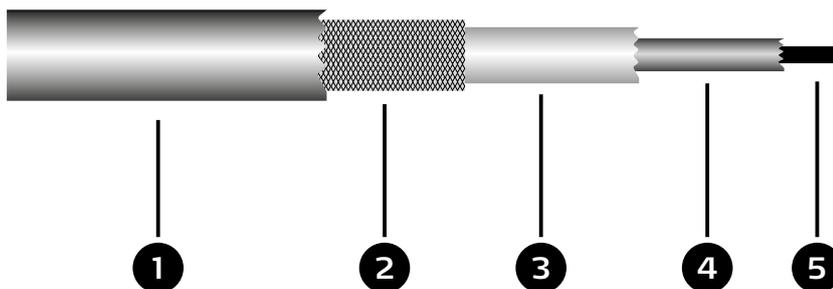
Die Heizmatte asphalt300 ist für die Verlegung in Gussasphalt, Walzasphalt oder Asphalt mit groben Zuschlägen 11 mm optimiert und geeignet.

## ACHTUNG!

### SACHSCHADEN BEI NICHTBEACHTEN

- **Spitze Gegenstände und scharfe Kanten, die aus dem Untergrund ragen und das Gerät beschädigen können, müssen entfernt werden.**
- **Stehendes oder drückendes Wasser in Haus- bzw. Mauerdurchführungen kann in das Gerät gelangen**

>> Die Verbindungsstelle zwischen Kalt- und Heißleiter muss mit Isolierband oder anderem geeigneten Material abgedichtet werden.



- 1 Isolierung (PVC)
- 2 Kupfergeflecht
- 3 Schutzfolie: Polyester
- 4 Isolierung: Silikonkautschuk
- 5 Eindrätiger Heizleiter aus Widerstandsdraht

## Hinweise zur Freiflächeninstallation

Die empfohlene Vorgehensweise ist, größere Anlagen mit einem automatischen Eis- und Schneemelder zu betreiben. So ist sichergestellt, dass das Gerät nur bei Nässe und bei Unterschreiten einer vorgegebenen Temperaturschwelle heizt. Für den Eis- und Schneemelder wird ein passender Feuchtigkeits- und Temperaturfühler benötigt.

>> Vor der Planungsphase ist der Einbauort des Feuchtigkeits und Temperaturfühlers festzulegen. Dafür sind Stellen innerhalb der zu beheizenden Fläche zu bestimmen, die als erstes zu Glättebildung neigen (windig, schattig) wie

z.B. die Fahrspur einer Tiefgaragenzufahrt.

- >> Bei der Planung ist zu berücksichtigen, dass die Heizmatte bzw. das Heizkabel oberflächennah verlegt werden muss.
- >> Für die Aufnahme der Fühlerleitungen müssen genügend Lehrrohre vorgesehen werden.

## Montage

### Einbaubedingungen und Vorbereitungen

#### Unterbau Freiflächenheizung

##### HINWEIS:

**Der Einbau einer Wärmedämmung unterhalb der beheizten Fläche ist nicht nötig, da die Aufheizung der Fläche nur bis knapp über den Gefrierpunkt erfolgt. Sollte eine Wärmedämmung installiert werden, ist der Oberbau mit dem tragenden Unterbau zu verankern. So wird vermieden, dass sich der Oberbau auf der Wärmedämmung gegenüber dem Unterbau verschieben kann.**

- >> Als Unterbau ist Mineralbeton oder eine Betonbodenplatte, unter Beachtung der statischen Erfordernisse, einzubringen.
- >> Anschlusskabel müssen in Lehrrohren verlegt werden.
- >> Evtl. notwendige Dehnungsfugen sind mit dem Architekten oder Statiker festzulegen.

##### ALLGEMEINE HINWEISE:

- Die Heizmatten oder Heizkabel dürfen sich nicht berühren oder übereinander liegen, nicht geknickt, gedreht oder gequetscht werden.
- Zur Vermeidung mechanischer Schäden, sind die Heizmatten während und nach dem Verlegen nur bei unbedingter Notwendigkeit zu betreten.
- Werkzeuge und Geräte nur auf gewichtsausgleichende Unterlagen stellen (großflächige Schalttafeln, Dämmplatten,...).
- Es darf nur der Kaltleiter, nicht das Heizkabel gekürzt oder verlängert werden.
- Der Mindestbiegeradius des Heizleiters beträgt das 6-fache des Heizleiter-Außendurchmessers und muss eingehalten werden.
- Es ist zu Vermeiden, dass die Muffen auf Zug beansprucht werden.
- Die Mindestverlegetemperatur von 5 °C ist zu beachten.

- Die Heizmatten oder Heizkabel dürfen nicht direkt mit Nägeln oder anderen metallischen Gegenständen befestigt werden.
- Die Heizmatten dürfen nicht direkt abgeschlossen werden.
- Beim Verlegen von Pflastersteinen in der beheizten Fläche ist eine einheitliche Steinhöhe einzuhalten, um Scherkräfte in der Heizmatte zu vermeiden.
- Wird auf Baustahlmatten verlegt, dürfen nur die Kunststoffstege und nicht die Heizkabel befestigt werden.
- Bei der Führung des Kaltleiters durch Dehnungsfugen, muss dieser durch 2 ineinander gesteckte Rohre geschützt werden.
- Die Hinweise in der jeweiligen Bedienungsanleitung betreffend der richtigen Position von Temperatur- und Feuchtigkeitsfühler sind zu beachten.
- Um größere, unbeheizte Teilflächen zu vermeiden, ist das Heizkabel entsprechend auszurichten.
- Die Heizmatte asphalt300 ist für die Verlegung unter Gussasphalt geeignet.
- Der Unterbau muss immer den statischen Erfordernissen entsprechen.
- Beim maschinellen Verdichten des Obermaterials ist die maximale zulässige Zentrifugalkraft der Verdichterplatte von 30 kN zu beachten.

### Verlegeplan

- >> Legen Sie vor der Montage einen Verlegeplan an.
- >> Zeichnen Sie die Lage der Heizmatte oder des Heizkabels, der angeschlossenen Fühler und der Anschlusskabel in den Verlegeplan ein.

### Garantiekarte und Prüfprotokoll

Während der Montage sind 3 Kontrollmessungen durchzuführen und die Messwerte in das Prüfprotokoll/Garantiekarte einzutragen.

#### 1. Kontrollmessung

- >> Vor der Montage: Prüfen Sie den Gesamt- und den Isolationswiderstand der Heizmatten.
- >> Tragen Sie die Messwerte in das Prüfprotokoll/Garantiekarte ein.

#### 2. Kontrollmessung

- >> Nach der Montage: Prüfen Sie den Gesamt- und den Isolationswiderstand der Heizmatten.
- >> Tragen Sie die Messwerte in das Prüfprotokoll/Garantiekarte ein.

#### 3. Kontrollmessung

- >> Messen Sie den Gesamt- und den Isolationswiderstand nach Verlegen des Bodenbelags.
- >> Tragen Sie die Messwerte auf der Garantiekarte ein.
- >> Tragen Sie den Einbauort an die dafür vorgesehenen Stellen auf der Garantiekarte/Prüfprotokoll ein.
- >> Kleben Sie das der Ware lose beigelegte Typenschild in das dafür vorgesehene Feld auf der Garantiekarte/Prüfprotokoll.

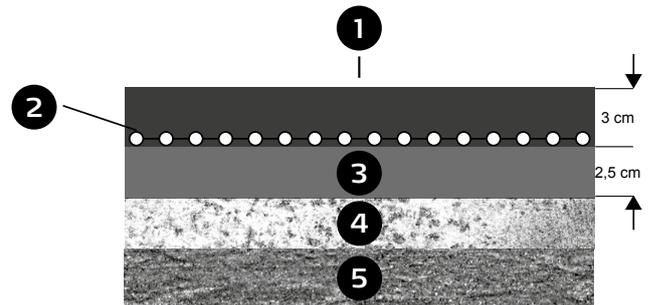
## Fläche mit Gussasphaltdecke

### ACHTUNG! SACHSCHADEN BEI NICHTBEACHTEN

- Die Wärme des Gussasphalts muss ungehindert an die Unterschicht, auf der das Heizelement aufliegt, abgeführt werden können.
- >> 25 mm dicke Asphalt-schicht auf den vorhandenen Unterbau auftragen (Betonplatte oder Mörtelschicht).
- >> Nachdem der Asphalt abgekühlt ist, die Heizmatten unter Beachtung des Verlegeplanes auslegen.
- >> Heizmatte mit geeigneten Mitteln (z.B. Kunststoffnägel) befestigen. Wenn nötig, dazu Löcher in die Betonsohle bohren.
- >> Kaltleiter zu den Anschlusspunkten führen.

### ACHTUNG! SACHSCHADEN BEI NICHTBEACHTEN

- Die Asphalttemperatur darf nicht mehr als 230 °C betragen. Feuchte- und Temperaturfühler erst nach Abkühlung der Oberfläche montieren. Stahlrohre zur Aufnahme der Fühlerleitungen verwenden.
- >> Die zweite, ca. 3 cm dicke Asphalt-schicht gießen.



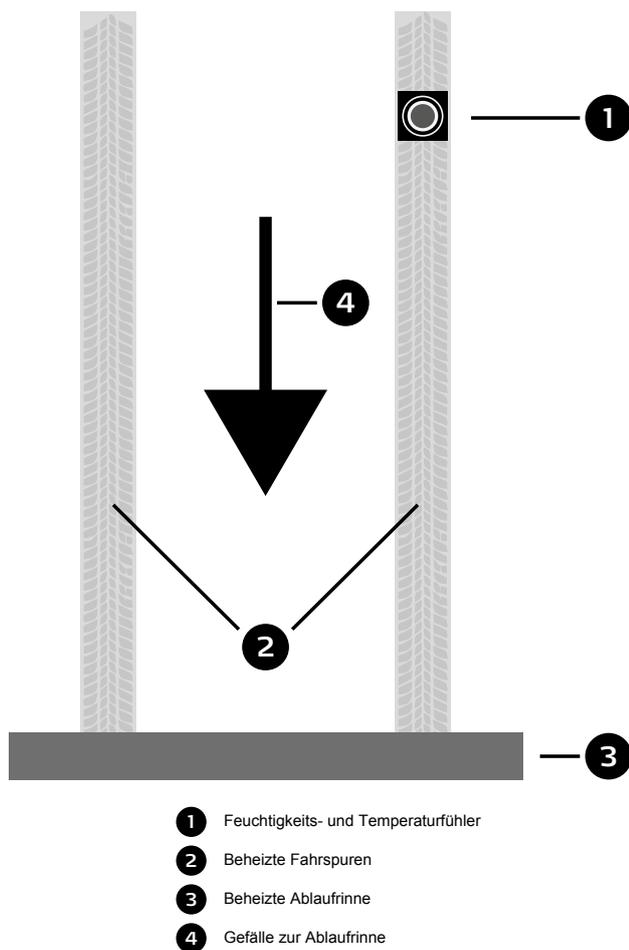
- 1 Deckschicht aus Gussasphalt
  - 2 asphalt300 Heizmatte\*
  - 3 Erste Gussasphaltschicht
  - 4 Betonplatte oder Mörtelschicht
  - 5 Schotter oder Kiesbett auf Erdreich
- \* (nur dieses Element ist im Lieferumfang)

## Verlegung unter Walzasphalt oder Asphalt mit groben Zuschlägen 11 mm

- >> Heizmatte auf dem vorbereiteten Untergrund gemäß Verlegeplan ausbreiten.
- >> Die erste Lage Asphalt einbringen. Stärke: mind. 3 cm; Körnung max. 0 - 8 mm; durchschnittliche Temperatur: 170 °C (kurzzeitig max. 230 °C).
- >> Die Asphalt-schicht plan abziehen.
- >> Asphalt verdichten (Walze: bis 2 t, Rüttelplatte: bis 30 kN Zentrifugalkraft).
- Den Asphalt auf mind. 40 °C abkühlen lassen.
- >> Dann die 2. Asphaltlage aufbringen. Stärke: 3 - 4 cm; Körnung: zwischen 0 und 11 mm. Hier kann ein Fertiger verwendet werden.

**ACHTUNG!****SACHSCHADEN BEI NICHTBEACHTEN**

- Beim Einbringen von Baustoffen (wie z.B. Beton, Asphalt,...) keine scharfkantigen Werkzeuge verwenden. Beim Verdichten mit Rüttelflasche ist darauf zu achten, dass nicht auf die verlegte Heizmatte gestoßen wird.
- Verdichten des Oberbelags nur bis max. 30 kN erlaubt.

**Einbaubeispiel Feuchtigkeitsfühler  
YA1.33562, YA1.33565 oder YA1.33566**

## Inbetriebnahme

### Garantiekarte/Prüfprotokoll und Verlegeplan

- >> Überprüfen Sie, ob die Garantiekarte/Prüfprotokoll und der Verlegeplan korrekt und vollständig ausgefüllt wurden:
  - Die genauen Positionen der Heizmatten, der Kaltleiter und des Temperaturfühlers müssen im Verlegeplan enthalten sein.
  - Die Garantiekarte/Prüfprotokoll muss die Messwerte von allen 3 Kontrollmessungen enthalten.
- >> Vermerken Sie auf der Garantiekarte/Prüfprotokoll den gemessenen Gesamtwiderstand und den Isolationswiderstand der 3. Kontrollmessung.
- >> Tragen Sie den Einbauort an die dafür vorgesehenen Stellen auf der Garantiekarte/Prüfprotokoll ein.
- >> Kleben Sie das der Ware lose beigelegte Typenschild in das dafür vorgesehene Feld auf der Garantiekarte/Prüfprotokoll.

## Übergabe

- >> Erklären Sie dem Benutzer die Funktionen und verweisen Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise
- >> Überlassen Sie dem Benutzer die Anleitung.
- >> Händigen Sie dem Benutzer die Garantiekarte/Prüfprotokoll und den Verlegeplan aus.

## Problembehebung

### Das Gerät heizt nicht:

Ursache: Der Eis- oder Feuchtigkeitsfühler ist nicht ordnungsgemäß mit dem Gerät verbunden.

Behebung: Prüfen der Montage des Eis- und des Feuchtigkeitsfühlers.

Ursache: Die Sicherung ist defekt.

Behebung: Überprüfen der Sicherungen in der Hausinstallation.

Ursache: Die Schalttemperatur wurde nicht unterschritten.

Behebung: Das Gerät arbeitet funktionsgemäß - heizt nur, wenn nötig.

Sollten Sie die Ursache nicht beheben können, dann rufen Sie den Fachhandwerker.

## Elektrischer Anschluss

### ACHTUNG! STROMSCHLAGGEFAHR

- **Alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten sind nach Vorschrift auszuführen.**
- **Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss erlaubt.**
  - >> **Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mind. 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.**
  - >> **Es muss ein FI-Schutzschalter in den Stromkreis installiert werden, der das Heizkabel versorgt.**

### HINWEIS:

- **Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.**
  - >> **Das Typenschild ist zu beachten.**
- **Die Bedienungs- und Installationsanleitungen der angeschlossenen Regelungsgeräte sind zu beachten.**
  - >> **Die Regelungsgeräte sind nach den entsprechenden Vorgaben zum elektrischen Anschluss anzuschließen.**
  - >> **Der Anschlussdraht ist korrekt anzuschließen.**

# Notizen

# Technische Daten

## HEIZMATTE GUSSASPHALT asphalt300

auf Gewebe, beidseitiger Anschluss

Schutzart: IPX7

ORDER CODE	Größe		Fläche m <sup>2</sup>	Leistungs- aufnahme W/m <sup>2</sup>	Heizmatten- leistung W	Heizmatten- widerstand*) Ω	Anschluss- leitung m	Nenn- grenztem- peratur Heiz- element °C	Spannung V	Netzan- schluss 2/PE
	L (mm)	B (mm)								
FHAS300.030S.1	3300	900	3	300	900	178	12	80	400	2/PE
FHAS300.045S.1	5000	900	4,5	300	1350	119	12	80	400	2/PE
FHAS300.060S.1	6600	900	6	300	1800	89	12	80	400	2/PE
FHAS300.090S.1	10000	900	9	300	2700	59	12	80	400	2/PE
FHAS300.120S.1	13000	900	12	300	3600	44	12	80	400	2/PE
FHAS300.140S.1	15500	900	14	300	4200	38	12	80	400	2/PE

## Zubehör

### FREIFLÄCHENHEIZUNG TEMPERATUR- UND FEUCHTEMESSUNG

ORDER CODE	ARTIKELBEZEICHNUNG
YAI.01872	Steuerung für 1 Fühler
YAI.33566	Fühler mit 6 m Fühlerkabel inkl. Bodenhülse
YAI.33562	Fühler mit 20 m Fühlerkabel inkl. Bodenhülse
YAI.33565	Fühler mit 50 m Fühlerkabel inkl. Bodenhülse

# Garantie und Service

## Garantiebedingungen

Mit diesen Garantiebestimmungen werden zusätzliche Garantieleistungen von easyTherm bzw. seinen Distributoren gegenüber dem Endkunden geregelt. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden und berühren nicht die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche von sonstigen Vertragspartnern.

Diese Garantiebedingungen werden für Geräte, die vom Endkunden in Österreich als Neugeräte gekauft werden, von easyTherm geleistet. In anderen Ländern übernimmt die Garantieleistung für Neugeräte, die vom Endkunden gekauft werden, der jeweilige Vertragspartner von easyTherm. Gebrauchte Geräte und neue Geräte, die von einem anderen Endkunden erworben werden, fallen nicht unter diese Garantiebedingungen.

## Garantieumfang und -inhalt

Tritt an den Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auf, dann wird die Garantieleistung erbracht. Von der Garantieleistung ausgenommen sind solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von mechanischer, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Montage sowie bei unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung, Inanspruchnahme bzw. Verwendung entstanden sind. Bei unterlassener Wartung, schädlichen Witterungseinflüssen oder Naturerscheinungen erlischt die Garantieleistung ebenso.

Wenn vom Garantieleister nicht autorisierte Personen am Gerät Änderungen, Eingriffe

oder Reparaturen vorgenommen haben, besteht kein Garantieanspruch.

Durch sorgfältige Prüfung wird festgestellt, ob ein Garantieanspruch besteht. Die Garantie erstreckt sich auf Material und Arbeitszeit. Im Garantiefall trifft der Garantieleister die Entscheidung, wie der Fehler behoben wird; ob das Gerät vom Garantieleister selbst repariert wird, oder ob der Garantieleister die Reparatur in Auftrag gibt. Werden Teile ausgetauscht, gehen diese in das Eigentum des Garantieleisters über.

Material- und Montagekosten werden vom Garantieleister für die Dauer der Garantie übernommen. Der Garantieleister muss seiner Leistungspflicht nicht nachkommen, wenn der Kunde zum Garantiefall, aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner, Leistungen erhalten hat.

Sollte eine Garantieleistung erbracht werden, ist Haftung durch den Garantieleister für Beschädigungen am Gerät durch Diebstahl, Aufruhr, Feuer oder ähnliche Ursachen ausgeschlossen.

Ansprüche aus weiteren Garantieleistungen als die vorgenannten, kann der Endkunde nicht geltend machen, wenn mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere die, welche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandenen Schäden beruhen. Gesetzliche Ansprüche dem Garantieleister gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

## **Garantiedauer**

Die Dauer der Garantie beträgt für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte 24 Monate. Ansonsten beträgt die Garantiedauer 12 Monate (z.B. beim Einsatz in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben).

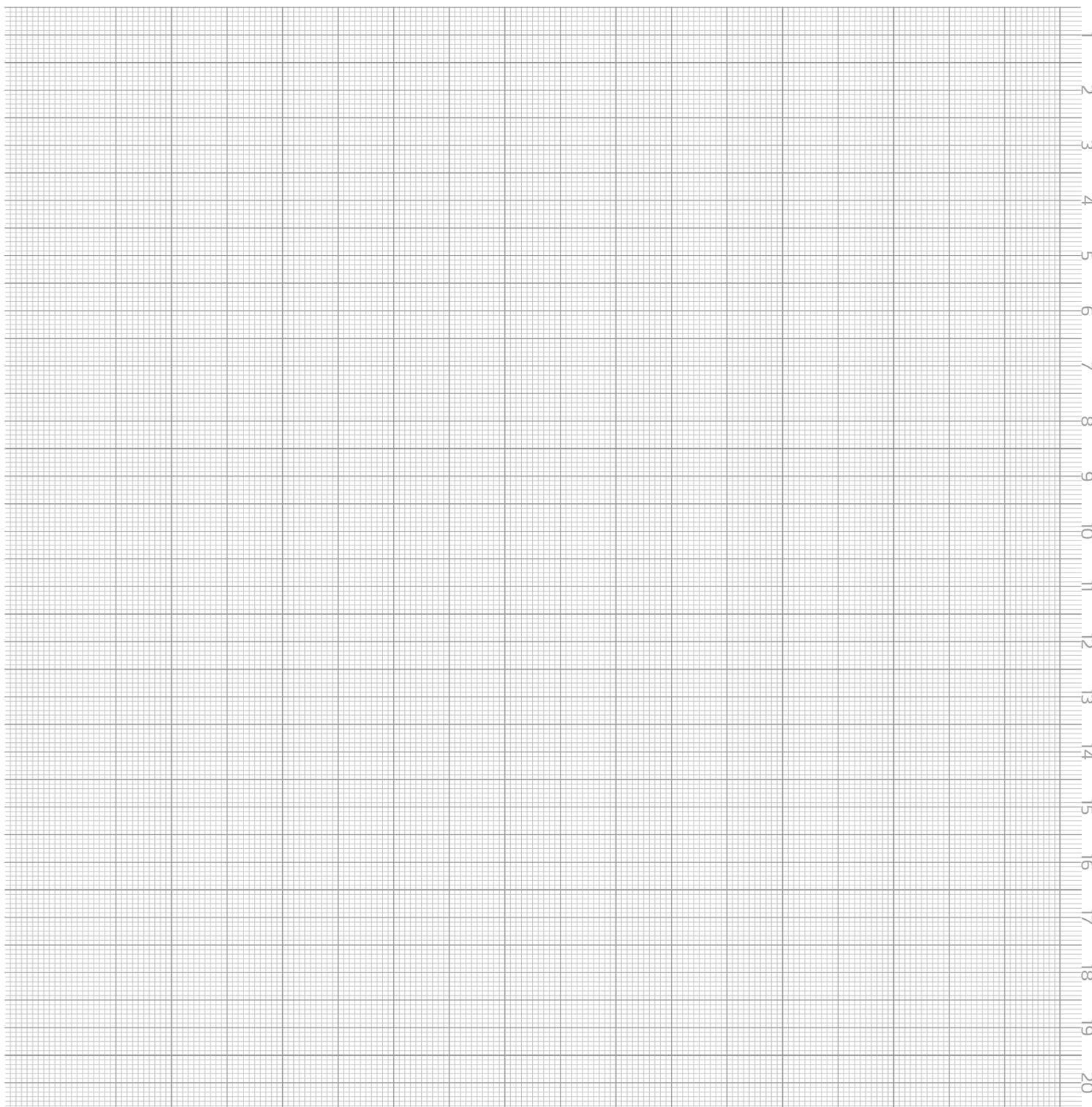
Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit Erstausslieferung/Fakturierung ab Lager Unterwart und ist unabhängig vom Verkaufsdatum an den Endverbraucher.

Durch Erbringung einer Garantieleistung besteht kein Anspruch auf Verlängerung oder Neubeginn der Garantiezeit. Das ist für alle erbrachten Garantieleistungen gültig, im Besonderen für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für Lieferung eines neuen Gerätes als Ersatz.

## **Inanspruchnahme der Garantie**

Garantieansprüche müssen vor Ablauf der Garantiedauer und innerhalb von 2 Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, beim Garantieleister gestellt werden. Angaben zum Gerät, wann der Fehler festgestellt wurde und eine detaillierte Fehlerbeschreibung sind beizubringen. Als Garantienachweis müssen Rechnung und vollständig ausgefüllte Garantiekarte/Prüfprotokoll angefügt werden. Es besteht kein Garantieanspruch, sollten die vorgenannten Unterlagen oder Angaben fehlen.

# Verlegeplan



# Garantiekarte/Prüfprotokoll



## KUNDE

Name

Straße, PLZ, Ort

Telefon

Typenschild hier einkleben

Firmenstempel

Name Elektroinstallateur

Verlegedatum

Installationsdatum

## EINBAUORT

## PRÜFPROTOKOLL

### 1. Kontrollmessung im Auslieferungszustand

Gemessene Werte vor der Installation der Heizmatte

Gesamtwiderstand \_\_\_\_\_  $\Omega$

Isolationswiderstand \_\_\_\_\_  $M\Omega$

Datum

Unterschrift

### 2. Kontrollmessung nach Auslegen

Gemessene Werte nach Auslegen der Heizmatte

Gesamtwiderstand \_\_\_\_\_  $\Omega$

Isolationswiderstand \_\_\_\_\_  $M\Omega$

Datum

Unterschrift

### 3. Kontrollmessung nach Verlegen des Bodenbelages

Gemessene Werte nach Verlegen des Fußbodenbelages

Gesamtwiderstand \_\_\_\_\_  $\Omega$

Isolationswiderstand \_\_\_\_\_  $M\Omega$

Datum

Unterschrift

Für die Gültigkeit der Garantie muss die Garantiekarte/Prüfprotokoll vollständig ausgefüllt sein. Der Garantiezeitraum beginnt mit der Erstauslieferung/Fakturierung ab Lager Unterwart und ist unabhängig vom Verkaufsdatum an den Endverbraucher.

easyTherm GmbH

Firmensitz: Thomas A. Edison-Straße 2, 7000 Eisenstadt

Kompetenzzentrum, Postanschrift: Gewerbepark 46, 7502 Unterwart, Austria

Tel: +43 3352 38200 600, Fax: +43 3352 38200 699, mail: office@easy-therm.com

Firmenbuchnr.: FN 349177x; UID: ATU 6582 0178

[www.easy-therm.com](http://www.easy-therm.com)

## WICHTIGER HINWEIS

Die Verpackung ist wiederverwertbar.  
Bitte führen Sie diese dem Recycling  
oder einer Sammelstelle zu!



Die Heizmatte darf nicht über den Hausmüll  
entsorgt werden, bitte der Sammelstelle oder dem  
Elektrohandel zur fachgerechten Entsorgung geben.



easyTherm GmbH  
Kompetenzzentrum und Schauraum:  
Gewerbepark 46  
A-7502 Unterwart

Tel: +43 3352 38200 600  
Mobil: +43 664 886 59 600  
E-Mail: [office@easy-therm.com](mailto:office@easy-therm.com)

-  [twitter.com/heizen\\_infrarot](https://twitter.com/heizen_infrarot)
-  [facebook.com/easytherm](https://facebook.com/easytherm)
-  [youtube.com/easyThermGmbH](https://youtube.com/easyThermGmbH)
-  [google.com/+Easytherm-Infrarotheizung](https://google.com/+Easytherm-Infrarotheizung)
-  [instagram.com/easytherm.infrarotheizungen](https://instagram.com/easytherm.infrarotheizungen)

## Smart heizen mit Infrarot

Zweigniederlassung und Schauraum:  
Pohlgasse 23, A-1120 Wien  
Tel: +43 1 813 14 49  
E-Mail: [office@easy-therm.com](mailto:office@easy-therm.com)

Firmensitz:  
Thomas A. Edison-Straße 2  
A-7000 Eisenstadt  
FN 349177x; UID: ATU 6582 0178